

34 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: **März 2024**

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 160

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon / Fax 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

Öffnungszeiten: **Kontakt und Begegnungsstätte**
Montag-Donnerstag 08.00 – 15.00 Uhr / Freitag: 08.00 – 14.30 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Mitarbeiter*Innen,
auch in diesem Jahr stellt die Aktion Mensch in der Aktionswoche vom 27.04. bis 12.05.2024 wieder bis zu 5000,- € den Vereinen zur Verfügung;

Dafür müssen wir allerdings einen Antrag stellen und diesen mit Aktionen unter dem Motto:

Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt Leben - ohne Barrieren.
unterlegen und durchführen.

Es werden also wieder zwei spannende Wochen werden.

Hier ein kurzer Ausblick:

Am 30. April wollen wir uns wieder mit unseren Freunden vom Behindertenverband Ueckermünde e.V. treffen und gemeinsam den Tierpark besuchen und uns dann wieder gemütlich zum Austausch im Seebad zusammensetzen. Hier kann man auch sehr schön sehen wie durch geschickte bauliche Gestaltung Barrieren abgebaut werden können.

Am 2. Mai planen wir unseren traditionellen Stadtrundgang in Burg Stargard. Da werden wir das neue Laufband auf dem Markt testen und mal schauen, welchen Handlungsbedarf es auf der Burg noch gibt. Am Nachmittag wollen wir mit dem Bürgermeister über die weitere Entwicklung der Stadt und der Gemeinden sprechen und unsere Vorschläge für den Abbau von Barrieren einbringen.

Am 4. Mai fahren wir nach Waren zum Inklusiven Kulturfest!

Und am 11. Mai lade ich Sie alle zum Frühschoppen mit Blasmusik auf die Burg in den Kräutergarten ein.

Wir sind im Vorstand mal die Angebote von Schumacher Reisedienste durchgegangen und haben eine attraktive Reise in der Zeit vom 18.09. bis 21.09.2024 in den Harz mit Übernachtung in Halberstadt herausgefunden. Der Reisepreis beträgt 499,- €.

Wer Interesse an der Ferienfahrt hat kann sich bei Frau Köster melden. Bleiben Sie gesund und nehmen an den Aktionen teil.

Ich freue mich auf die Begegnungen. MFG Peter Braun, 18.03.24

Urlaub in Deutschland

Der Harz bietet eine zauberhafte Natur am Fuße des Brockens. Aber auch sehenswerte und lebendige Städte, bunt und blütenreich, freuen sich auf ihre Besucher. Als Ausgangspunkt unserer Kurzreise in den Harz haben wir Halberstadt gewählt, das Tor zum Harz.

Reiseverlauf

Kurzübersicht Termin 18.09. – 21.09.2024 (4 Tage)

Preis: 499,- €

1. Tag: Halberstadt – das Tor zum Harz

Anreise Halberstadt – Stadtführung.

2. Tag: Ritterlich unterwegs

Geführte Rundfahrt: Quedlinburg – Blankenburg – Thale – die Burg Falkenstein – Auffahrt mit der Bimmelbahn – Burgführung – Ritteressen mit Gauklerei und mittelalterlichen Bräuchen.

3. Tag: Wernigerode und Harzquerbahn

Stadtführung in Wernigerode – Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn.

4. Tag: Glasmanufaktur Harzkristall – Heimreise

Besuch der letzten aktiven Glashütte Deutschlands in Derenburg

Unterkunft / Hotel

Sie wohnen im Hotel Ambiente in Halberstadt. (www.hotel-ambiente-halberstadt.de)

Quelle: Katalog Schumacher Reisedienst

Fahrt zum Kindergarten „Am Märchenwald“
Gemeinsames Kaffee trinken und mit den Kindern und zusammen Spielen.
04.März 2024



Zufrieden sitzen die Mitglieder, Frau Köster und die gemischte Gruppe am Kaffeetisch

v.l.n.r. Fr. Slomian, Fr. Kuhnt, Fr. Köster, Fr. Keck
und die Erzieherin Fr. Marschall



Frau Slomian, mit der Urenkelin von Frau Kuhnt

Große Freunde besuchen Kleine Freunde

Am 04. März fuhren 3 Mitstreiter des Behinderten und Seniorentreff und ich, Kathrin Köster, die Kinder „Am Märchenwald“ besuchen.

Wir wurden von unserer Patengruppe, die uns schon oft zu unseren Feiern besucht haben, herzlich empfangen.

Durch Corona hatte sich die Verbindung zu den Kindern ein bisschen gelockert.

Wir wollen jetzt wieder einen regelmäßigen Kontakt beibehalten.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde holten die Kinder ihre Lieblingsspiele aus den Schränken und freuten sich, wenn Sie uns „besiegten“.

Nachdem schon einige Kinder von den Eltern abgeholt wurden, verabschiedeten wir uns.

Die Kinder überreichten uns selbstgebastelte Blumensträuße, mit denen wir unseren Saal im Verein geschmückt haben.

Ein nächster Termin wurde auch mit den Erzieherinnen vereinbart.

Am 06. Mai werden wir wieder die Kinder besuchen.

A. Keck



Frau Keck mit ihrer Urenkelin und die Erzieherin
Frau Marschall

**Lesenachmittag mit Frau Wossidlo in der Begegnungsstätte
am 19. Februar 2024**



Aufmerksam hören Fr. Wossidlo zu Fr. M. Schulz, Fr. Staffeldt und Fr. Will

Reisebericht „Mexiko“ am 26.02.2014



b



v. l. n. r. Fr. Staffeldt, Fr. Kuhnt, Fam. Köpnick und Hr. Meyer

Ein kleiner Vortrag über Mexiko

Am 26. 02. 24 trafen sich Mitstreiter aus dem Behinderten und Seniorentreff. Das Thema „Mexico“ löste großes Interesse aus, nicht ein Stuhl blieb leer.

Herr Meyer schon Rentner, berichtete über seine Gruppenreise im Jahr 2005 nach Mexico.

Zuerst erzählte er uns etwas über die Geschichte des Landes.

Danach zeigte er uns in einem Diavortrag welche Sehenswürdigkeiten und geschichtliche Orte sie besucht haben.

Viele Aufnahmen zeigten die noch vorhandenen Maya-Pyramiden und Maya-Tempel.

Die Hauptattraktion auf dem Gelände der archäologischen Maya-Stätte ist die Pyramide Kukulkan mit ihrer markanten Stufenform.

Nach dem Vortrag saßen wir noch gemütlich bei einem Kaffeegedeck zusammen und es konnten noch einige Fragen gestellt werden. Es entstand eine interessante Gesprächsrunde.

Es war ein schöner und lehrreicher Nachmittag. Wir haben viele Eindrücke von dem Land und der Bevölkerung gewonnen.

A. Keck



v. l. n. r. Fr. Lange, Fr. Müller, Fr. Groth und Fr. Kuhnt

Geburtstag des Monats in der Begegnungsstätte



Zum Geburtstag am 05.03. 2024 folgten 10 Gäste. Frau Keck lud viele Hausbewohner und Freunde zu ihrer nachträglichen Feier ein.

Zu den Geladen Gästen zählten Familie Köpnick, Familie Hormann, Frau Kleim, Frau Kuhnt Frau Groth, Frau Jacobs, Frau Slomian, die ich Alle herzlich willkommenieß.

Ein altes Sprichwort heißt, wo es lustig ist, da lass dich nieder, böse Menschen singen keine Lieder.

Eine tolle Stimmung war in unserer Runde. Alle waren fröhlich und bei guter Laune.

Bei leckeren Torten, Kekstorte alles selbstgemacht von Frau Keck, Kaffee und einem Gläschen Sekt begrüßte ich unsere Gäste und wünschte allen guten Appetit. Ich gratulierte Frau Keck nachträglich zum Geburtstag und wünschte ihr stets beste Gesundheit.

Am Tisch wurden nette Gespräche geführt und man sah, dass sich die Hausbewohner wohl fühlten. Das freut mich natürlich sehr, denn dann weiß ich, dass die Gäste zufrieden sind.

Auch die Gedichte, Verse und lustige Geschichten bereiteten alle viel Spaß und Freude.

Viel zu schnell ging dieser Nachmittag zu Ende und wir verabschiedeten uns. Kathrin Köster



v. l. n. r. Fr. Jacobs, Fr. Kleim. Fam. Keck und Fr. Kuhnt

Kleine Frauentagfeier „Am Walkmüllerweg“

Am 11.03.2024 feierten wir mit 12 Bewohnerinnen aus dem Haus, mit Frau Schmidt von der Neuwoba die kleine Frauentagsfeier im Saal der Begegnungsstätte.

Bei einer festlich geschmückten Kaffeetafel, bei Torte und Sekt verlebten wir wunderschöne Stunden in tollster Harmonie.

Allen Gästen hat es sehr gut gefallen. Sie bedankten sich für die kleinen Geschenke die jeder mit Freude mit nach Hause nahm. Vielen lieben Dank für den schönen Nachmittag.

Kathrin Köster



An dieser schönen Kaffeetafel nahmen unsere Gäste teil. Fr. Schmidt von der Neuwoba spendierte Sekt und Torte.

FRAUENTAGSFEIER IN DER KAFFEESTUBE „AM MARKT“ 13. 03.2024

Der Stargarder Behindertenverband e. V. hatte in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde zu einer festlichen Veranstaltung zum Frauentag in die Kaffeestube „Am Markt“ eingeladen.

Unser Vorsitzender, Herr P. Braun, eröffnete diese Feier, begrüßte Frauen mit ehrenden Worten und überreichte an den Frauen vom Vorstand Blumen und kleine Geschenke. Auch ich gratulierte allen Frauen und wünschte uns gemütliche Stunden bei frohem Zusammensein. Mit einem Glas Sekt wurde auf das Wohlergehen aller Frauen angestoßen. Beate Mitarbeiterin aus der Kaffeestube verwöhnte uns mit einem Kaffeedeck. Die Torte natürlich handgemacht schmeckte vorzüglich. Die Unterhaltung mit stimmungsvoller Musik durch Herrn Röseler, regte alle zum Mitsingen sowie Schunkeln an. Auch das Tanzbein konnte geschwungen werden, aber die Tanzfläche blieb leider leer.

Viel zu schnell gingen diese aufheiternden Stunden vorbei, an die noch jeder gerne denkt.

Mit einer Rose die jeder vom Verein geschenkt bekam, wurden die Mitglieder liebevoll verabschiedet. Pünktlich wie immer wartete der Fahrdienst vor der Tür, um alle Mitglieder wohlbehalten nach Hause zu bringen.

Ein großes Dankeschön an Susi, Iris, Anja und Dorren vom Ambulanten Pflegedienst, für die tatkräftige Hilfe.

Die Feier war wieder ein Höhepunkt im Verband für alle Frauen!

K. Köster



v. l. n. r. Fr. Deumer, Fr. Burgartz, Fr. Biesecke und Fr. Twieg

Die Urania aus Neubrandenburg ist zu Gast in der Begegnungsstätte
„Rentner haben niemals Zeit“

Am 18.03.2024 war die Urania aus Neubrandenburg zu Gast in der Begegnungsstätte „Am Walkmüllerweg“.

Herr K. Segeth, trug 18 Mitgliedern einen interessanten Vortrag an der Leinwand vor. Dieser Vortrag war sehr nachdenklich, aber hat allen sehr gut gefallen. Im Anschluss konnten noch Fragen gestellt werden, die Herr Segeth liebevoll beantwortete.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde verweilten die gekommenen Gäste und plauderten. Bericht: K. Köster



Vorne im Bild Hr. Köpnick, Fr. Hormann, Fr. Köpnick
Links im Bild Fr. I. Witt, Fr. Käming



Geburtstag feiern im Monat März 2024 Zum Geburtstag viel Glück und stets beste Gesundheit!

Frau Inge Ciolek

Herr Frank Liermann

Frau Gudrun Lehmann

Frau Anegret Arndt

Frau Ursula Franz

Frau Annegret Dupke

Frau Ditlinde Heinze

Frau Irene Bender

Frau Christa Zingelmann

Frau Ilse Staffeldt

Frau Helga Kuhnt

Frau Heike Saß

Frau Renate Zellmer

Frau Ilse Besenbruch

Herr Karl-Heinz Lehmann

*Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der
Geburtstage*

*des Monats am **Dienstag**, dem **09. April 2024**
um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte
„Am Walkmüllerweg“ 4a. Sie sind herzlich
eingeladen!*



Tierkreiszeichen der Fisch **20.Februar / 20.März 2024**

Das Symbol dieses Sternzeichens zeigt häufig zwei Fische, die in unterschiedliche Richtungen schwimmen. Wie symptomatisch! Ähnlich verhält es sich auch bei diesen Sternkindern. Sie wissen nie genau, ob sie nun stromauf oder stromabwärts schwimmen sollen.

Fisch – Geborene sind sehr liebenswürdige Menschen, sie würden keiner Fliege etwas zu Leide tun.

Boshaftigkeit oder Neid sind ihnen fremd!



Informationssplitter

Mitgliedsaufnahmen im März

Als neue Mitglieder in unserem Stargarder
Behindertenverband e. V. begrüßen wir

Frau Marlis Weiß

Frau Annegret Dupke



Ein herzliches Willkommen und viele schöne Erlebnisse sowie zahlreiche
interessante Stunden in unserem Verband!

Zum runden Jubiläum gratulieren wir:

Ihren **80igsten** Geburtstag feierte am
16. März 2024

Frau Ursula Franz

u. ihren **90igsten** Geburtstag feierte am
10. März 2024

Frau Ilse Staffeldt



Wir trauern!

Nach schwerer Krankheit verstarben unsere Verbandsmitglieder

Herr Dietmar Wegner

Frau Irene Brudnicki

Herr Eckhard Weiß

Herr Manfred Gurisch

*Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die Sie auf ihrem
Lebensweg unterstützt und begleitet haben.*

In tiefer Betroffenheit

P. Braun

Vorsitzender des SBV e. V.



Unsere bunte Ecke

Süßigkeiten & Gebäck - Auflösung



Holziges Gebäck?

Baumkuchen

Kopfschmuck einer Stadt an der Oder?

Frankfurter Kranz

Zähe runde Masse, die betrunken macht?

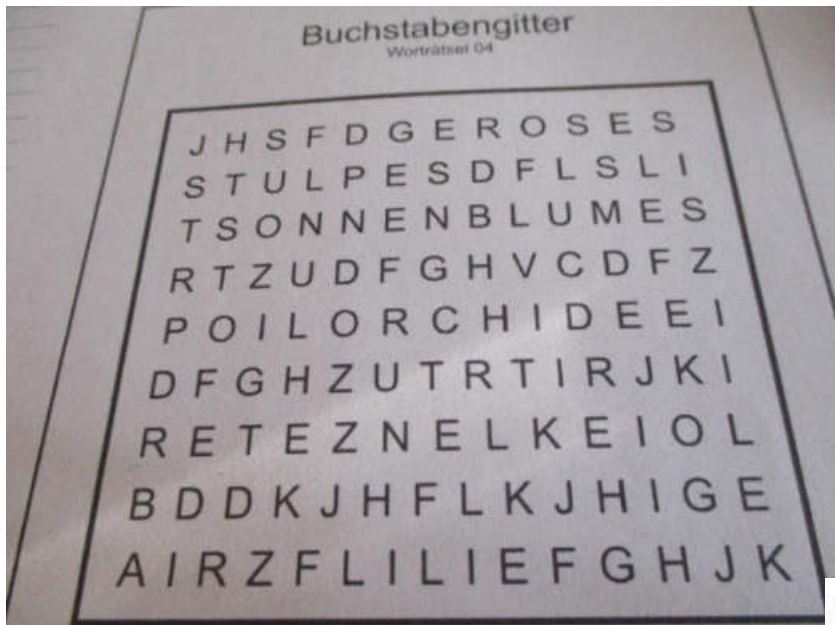
Rumkugel

Süße Erdäpfel?

Marzipankartoffel

Pflanzen – Kriechtief?

Mohnschnecke



Finden Sie die Blumen in diesem Worträtsel! Viel Spaß beim Lösen.



Rätsel zum Thema Kräutergarten

Welche Gewürzpflanze hat sieben Häute?

Lösung: *die Zwiebel*

Welche Kräuter helfen bei Husten?

Lösung: *Salbei, Thymian, Spitzwegerich*



Welche Kräuter lutschen Sie bei Halsschmerzen?

Lösung: *Ingwer, Kamille, Honig*

Mit welchen zerkleinerten Kräutern wurden früher Küken großgezogen?

Lösung: **Brennnessel**

Wer / Was bin Ich?



Je mehr du mir wegnimmst, desto größer werde ich! Was bin ich?

Auflösung: **Ein Loch**

Lässt du mich fallen, werde ich brechen. Dein Lächeln aber werde ich immer erwidern. Was bin ich?

Auflösung: **Ein Spiegel**

Ich liege immer im Bett, aber werde nie müde. Was bin ich?

Auflösung: **Die Bettwäsche**

Im Frühling erfreue ich dich, im Sommer kühle ich dich, im Herbst ernähre ich dich und im Winter wärme ich dich. Was bin ich?

Auflösung: **Ein Baum**

Schneidest du mich, weinst du, doch nicht ich! Was bin ich?

Auflösung: **Die Zwiebel**

Meine Schale, die ist bunt. Mal blau, mal rot, mal mit Punkt. Schlägst du auf die Schale drauf, isst du mich mit Freude auf. Was bin ich?

Auflösung: **Ein Osterei**

Frühlingserwachen

Sieht man in dieser Jahreszeit oberflächlich über den Garten,
scheint es so, als ob der Frühling ist noch lange nicht zu erwarten.

Der Boden ist noch hart gefroren und kaum etwas Grünes ist zu seh`n;
noch ist der Anblick des Gartens wirklich nicht schön.

Sieht man aber genauer hin, erkennt man die ersten zarten Triebe der
Schneeglöckchen, die sich durch die fest gefrorene Erde hindurch
gekämpft haben und nun auf Regen und Sonnenschein warten.

Sie tragen Knospen, die schon weiße Spitzen zeigen. Sie haben eine
gewaltige Lebenskraft und man fragt sich: Wie haben sie das bloß
geschafft?

Die Natur zeigt hier ihre Lebenslust,

sie will überleben, und das auch bei Schnee und Frost.

Nun wird es nicht mehr lange dauern, dann sind auch die Krokusse so
weit

und es beginnt auch für unseren Garten die schönste Jahreszeit.

Sie blühen in blau, weiß, rosa oder mehrfarbig

und bei deren Anblick hebt sich unsere Stimmung, augenblicklich.

Die Bienen summen um die Blüten im milden Frühlingwind,

was uns Hoffnung auf ein aktives Leben in dieser schönen Jahreszeit
bringt.

Die Gartenfreunde können nun ihre Pläne für den Frühling umsetzen,
und die Spaziergänger werden neue Wege entdecken.

Die Liebespaare brauchen nicht mehr abends nur um die Häuser
schleichen,

denn nun gibt es bessere Möglichkeiten ohnegleichen.

Auch bei ihnen haben die ersten warmen Sonnenstrahlen
schon starke Gefühle für ihr Liebesleben hinterlassen.

Das bleibt selbst bei älteren Generationen nicht aus,

denn auch sie sind nun fröhlicher und gehen mehr aus dem Haus.

So ist der Frühling die schönste Zeit, von der wir bisher nur träumten.
Wir Menschen, und auch die Tiere, pellen sich raus aus der warmen Umhüllung,
und Leib und Seele genießen die Frühlingsluft in fröhlicher Stimmung.
Die Vogelwelt, die so lange geschwiegen hat, erfreut uns nun mit ihrem Gesang,
und wir sagen der Sonne besten Dank.
Nichts mehr ist geblieben von der langweiligen Lethargie in der dunklen Jahreszeit,
wir leben auf und fühlen uns von Kummer und Sorgen befreit.

Klaus

Wossidlo



Ostern

Nach dem gregorianischen Kalender hat Ostern kein festgelegtes Datum. Der Ostersonntag wird auf der nördlichen Halbkugel traditionell immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond des Frühlingsanfangs gefeiert. Der Frühling beginnt jedes Jahr am 21. März. Innerhalb von 500 Jahren (1600 bis 2099) fiel und fällt Ostern am häufigsten auf den 31. März und den 16. April. Ostern gilt im Ursprung als höchstes christliches Fest. Die Osterfeiertage bedeuten für viele Menschen eine besinnliche Zeit in der Familie.

Welche Osterfeiertage gehören dazu? Was genau wird an diesem religiösen Fest gefeiert?

Was bedeuten unsere Ostertraditionen? Welche Osterbräuche gibt es?

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag wird das Heilige Abendmahl in der Kirche gefeiert. Es ist ein Gedenktag, der an das letzte gemeinsame Mahl Jesu Christi mit seinen zwölf Jüngern am Abend vor seinem Tod erinnert. Außerdem läutet der Gründonnerstag das Ende der Fastenzeit ein.

Karfreitag

Der Name „Karfreitag“ leitet sich von dem Begriff „Kar“ ab und bedeutet so viel wie Klage, Elend oder Trauer. An diesem Tag wurde Jesus zum Tode verurteilt und gekreuzigt. Aus diesem Grund werden zu seiner Todesstunde (15 Uhr) karfreitags Gottesdienste abgehalten. In der Nacht zum Sonntag jedoch, wird die Osternacht gefeiert, wo Kerzen die zuvor dunklen Kirchen wieder erleuchten.

Ostern

Ostern ist das wichtigste christliche Fest. Am Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu gefeiert, die den Glauben an ein Leben nach dem Tod und den Sieg des Lebens über den Tod begründet. In der katholischen Kirche spricht der Papst jedes Jahr am Ostersonntag seinen berühmten Segen „Urbi et orbi“.



Osterbräuche

Der Osterhase ist das Symbol für Ostern. Insbesondere Kinder freuen sich auf die bemalten Ostereier, die der Osterhase im Garten versteckt. Um den Ursprung des Osterhasen ranken sich zahlreiche Geschichten. Erstmals erwähnt wurde der Volksglaube an den Osterhasen in einer wissenschaftlichen Arbeit des Medizinprofessors Georg Franck von Franckenau aus dem Jahr 1682, worin dieser von einem zu hohen Eierverzehr abriet. Spätestens jedoch, als die Spielzeug- und Süßwarenindustrie den Osterhasen für sich entdeckt hatte, wurde die Vorstellung eines Osterhasen weithin verbreitet.

Es heißt, dass bei den Heiden der Hase ein heiliges Tier der germanischen Frühlingsgöttin Ostara war. Im Christentum taucht das Motiv des Hasen in der antiken Kunst und Architektur immer wieder auf. Durch seine starke

Vermehrung im Frühling steht er für Fruchtbarkeit, Wiedergeburt und Neuanfang. Daher ist auch der Hase, wie das Ei, Sinnbild für die Auferstehung

Osterbrauch: Ostereier färben

Ostereier färben und bemalen ist ein weit verbreiteter Osterbrauch. Ob der Ursprung der Ostertradition im christlichen Glauben liegt, ist bis heute unklar. Schon in antiken Gräbern der Ägypter und Sumerer gab es Funde bemalter Straußeneier. Die frühen Christen färbten die Eier rot, als Symbol für die Auferstehung Jesu. Auch in der Kunstgeschichte ist das Ei Symbol für die Wiedergeburt, da aus ihm neues Leben schlüpft. Heute ist das Eierfärben in Deutschland Tradition, die den Kleinsten besonders viel Spaß bereitet.



2.Osterbrauch: Ostereier verschenken und suchen

Damit einher geht auch der bei Kindern sehr beliebte Osterbrauch der Eiersuche, welcher erstmals im 17. Jahrhundert schriftlich Erwähnung fand. Vermutlich handelt es sich dabei jedoch um einen viel älteren Brauch an Ostern, der auf die Frühlingsgöttin Ostara zurückgeht. Zu ihren Ehren verschenkten die Menschen Eier als Zeichen der Fruchtbarkeit. Da die Kirche dies aber untersagte, mussten die Eier heimlich versteckt werden. Verschenkt wurden Ostereier aber auch schon im Mittelalter, da sie als kostbares Gut galten und teilweise als Zahlungsmittel akzeptiert wurden. Sie durften während der Fastenzeit jedoch nicht gegessen werden. Daher wurden sie aus Haltbarkeitsgründen gekocht und bunt eingefärbt, um sie von den rohen Eiern unterscheiden zu können.



3. Osterbrauch: Ostergebäck

Zum traditionellen Ostergebäck zählen Köstlichkeiten wie Osterlamm und Osterbrot. Ob gekauft oder selbstgebacken: Ein süßes Osterbrot in Form eines klassischen Hefezopfes oder eines Osternestes ist für viele Menschen an den Osterfeiertagen kaum wegzudenken. Dieser christliche Osterbrauch stammt aus dem Mittelalter und gehörte traditionell als Symbol des Fastenbrechens zu einer festlich gedeckten Tafel dazu. Während die Form eines Hefezopfes auf die Verflechtung zwischen Gott und den Menschen hindeutet, steht die Farbe symbolisch für die Sonne; das Licht der Welt. Neben dem Lammbraten ist heute auch das Backen eines Osterlammes aus Rührteig ein traditioneller Osterbrauch. Dieser geht zurück auf das jüdische Passachfest, das an den Auszug aus Ägypten und die Befreiung der Israeliten erinnert. Zu diesem Anlass wird ein Lamm geschlachtet. Das Lamm hat bei den Christen eine lange Tradition und ist ein Zeichen des Lebens, der Unschuld und der Reinheit.



4. Osterbrauch: Osterfeuer

Der Brauch des Osterfeuers sowohl einen christlichen, einen heidnischen Hintergrund. Noch heute Deutschland vielerorts das Osterfeuer entweder am Karsamstag, Ostersonntag oder am Ostermontag entzündet. Nach christlichem Glauben steht das Osterfeuer für die Auferstehung Jesu. Allerdings geht das Osterfeuer aus einer heidnischen Tradition hervor. Mit diesem Osterbrauch soll der Winter vertrieben und die Asche des Feuers über die Felder gestreut werden, um die Erntezeit einzuläuten.



hat
als auch

wird in

Osterfeuer entweder am Karsamstag, Ostersonntag oder am Ostermontag entzündet. Nach christlichem Glauben steht das Osterfeuer für die Auferstehung Jesu. Allerdings geht das Osterfeuer aus einer heidnischen Tradition hervor. Mit diesem Osterbrauch soll der Winter vertrieben und die Asche des Feuers über die Felder gestreut werden, um die Erntezeit einzuläuten.

Heidemarie Wossidlo



*In der Wohnanlage am Walkmüllerweg haben
Bewohner zu Ostern schon liebevoll geschmückt und halten die
Osterbräuche hoch.*

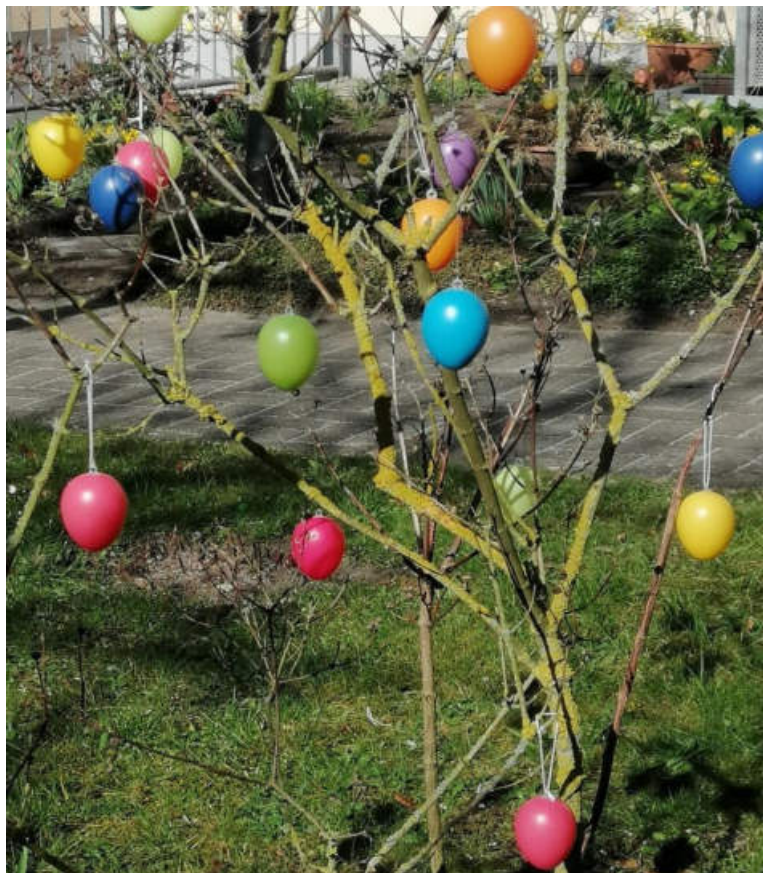


Foto: P. Braun

*Ich wünsche allen Mitgliedern, den Angehörigen und
unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
ein frohes Osterfest
und viel Freude beim Ostereier verstecken und suchen.*

Mit herzlichen Grüßen Peter Braun, Vorsitzender

DEUTSCHLAND: MENSCHENRECHTSVERSPRECHEN EINLÖSEN UND DEN ZUGANG ZU SOZIALEN RECHTEN VERBESSERN

Die Menschenrechtskommissarin des Europarats, Dunja Mijatović, fordert weitere Anstrengungen um gegen die wachsende Ungleichheit in Deutschland anzugehen, bestehende Hürden beim Zugang zu sozialen Rechten zu beseitigen und die negativen Langzeitfolgen von Armut auf die individuelle Gesundheit, Bildung und Beschäftigungsaussichten zu minimieren. "In diesem Zusammenhang muss der Bekämpfung der hohen Armutsquoten, insbesondere bei Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen, besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Alle relevanten Akteure sollten auf zwischenbehördlicher und interministerieller Ebene zusammenarbeiten, um den Zugang zu sozialen Rechten zu verbessern, und die Rechteinhaber sollten frühzeitig über ihre Ansprüche informiert und beraten werden", so die Kommissarin.

Die Kommissarin hält auch dringende Schritte für erforderlich, um das akute Defizit an bezahlbarem Wohnraum, insbesondere in den städtischen Zentren, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu bekämpfen, einschließlich geeigneter Eingriffe in den Wohnungsmarkt. "Umfassende und langfristige Maßnahmen, inklusive durch entsprechende Änderungen des Mietrechts, sind erforderlich, um Obdachlosigkeit zu verhindern und zu beseitigen, insbesondere unter Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen und anderen gefährdeten Gruppen", betont sie und ruft die Behörden auf, eine auf den Menschenrechten basierende Wohnungsstrategie zu entwickeln und den Nationalen Aktionsplan zur Überwindung von Obdachlosigkeit ohne weitere Verzögerung zu verabschieden.

Die Regierung hat sich zu einer Stärkung der Kinderrechte im Rahmen der Rechtsordnung verpflichtet, aber es wurden bisher nur wenige Fortschritte erzielt, um sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden und Verwaltungseinheiten ihre Verpflichtung kennen, das Kindeswohl vorrangig zu berücksichtigen.

Vernstaltungskalender Behinderten und Seniorentreff April 2024

01.04.2024(Mo.)

Kein Treff

OSTERMONTAG



08.04.2024(Mo.)

*Lesenachmittag mit Fr. Wossidlo
anschl. Gemeinsame Kaffeerunde*

Preis pro Person: 2,50 €



www.ClipartsFree.de

15.04.2024(Mo.)

*Plaudernachmittag
anschl. Kaffeegedeck*

Preis pro Person: 2,50 €

22.04.2024(Mo.)

*Gesundes Frühstück
fit & vital*

Beginn: 09.30

Preis pro Person: 4,50 €



© Gan Stock Photo

29.04.2024(Mo.)

*Karten & Brettspiele
anschl. Kaffeerunde*



*Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden
für die liebevollen Glückwünsche, Blumen sowie Geschenke anlässlich meines
Geburtstages.
K. Köster*

Kultur- und Veranstaltungsplan

des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Monat April 2024

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff für Jedermann mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30 <i>01.04.24 kein Sport</i> Osterferien	Behinderten- und Seniorenport mit Frau C. Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
03.04.2024(Mi.) 10.00 – 13.00	Einkaufsfahrt mit dem Kleinbus zu Globus	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.30 Uhr Preis pro Person: 5,00 €
09.04.2024(Di.) 14.00 – 16.00	Geburtstag des Monats März in gemütlicher Runde	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
16.04.2024(Di.) 08.00 – 15.00	Fahrt in die Therme nach Templin, anschl. Mittagstisch	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Preis pro Person: 15,00 €
17.04.2024(Mi.) 15.00 – 17.00	Bowlingnachmittag anschließend &Kuchen	Kaffee Bowlingbahn Gaststätte “Zur Linde“ Preis pro Person: 7,00 €
18.04.2024(Do.) 10.00 – 13.00	Fahrt Marktplatzcenter Besuch Wochenmarkt + individueller Freizeit	zum Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.00 Uhr Preis pro Person: 5,00 €

23.04.2024(Di.) 07.30 – 16.00	Fahrt nach Polen zum Einkauf, anschl. Mittagstisch	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Preis pro Person: 15,00 €
24.04.2024 (Mi) 14.00 – 16.00	Urania –Vortrag mit Dr. Frank – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Begegnungsstätte Am Walkmüllerweg 4a
25.04.2024(Do.) 11.30 – 14.00	Fahrt zum Gasthof „Schönbrunn“/ Mittagstisch Schlachteplatte	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.45 Uhr Preis pro Person: 7,00
30.04.2024(Di.) 11.30 – 14.00	Fahrt nach Ueckermünde Tierparkbesuch, Treff mit Freunden und gemeinsames Mittagessen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 8.00 Uhr Preis pro Person: 5,00

Bauernregeln im März

März nicht zu trocken und nass, füllt dem Bauern Scheune und Fass.

Ein heiterer März erfreut des Bauern Herz.

Im Märzen kalt und Sonnenschein, wird's eine gute Ernte sein.

Wenn im März noch viel Winde wehn, wird's im Maien warm schön.



Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich willkommen!

Anmeldungen unter der Tel. Nr. 039603 / 20452